



ALLGEMEINMEDIZIN

Kriterien für die Erteilung einer Weiterbildungsbefugnis

Die vom Weiterbildungsausschuss entwickelten und vom Vorstand der Ärztekammer Schleswig-Holstein verabschiedeten Kriterien für die Erteilung von Weiterbildungsbefugnissen sind im Sinne einer Verwaltungsrichtlinie in Ergänzung zu den Regelungen im Heilberufekammergesetz, der Weiterbildungsordnung sowie zu den Richtlinien über die Zulassung von Weiterbildungsstätten und die Erteilung von Weiterbildungsbefugnissen zu verstehen. Sie sollen eine standardisierte Erteilung von Weiterbildungsbefugnissen sicherstellen.

Die Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Schleswig-Holstein vom 5. Februar 2020 fordert für die Facharztweiterbildung Allgemeinmedizin folgende Weiterbildungszeiten:

- ▶ 60 Monate Allgemeinmedizin unter Befugnis an Weiterbildungsstätten, davon
 - ▶ müssen 24 Monate in der ambulanten hausärztlichen Versorgung abgeleistet werden
 - ▶ müssen 12 Monate im Gebiet Innere Medizin in der stationären Akutversorgung abgeleistet werden
 - ▶ müssen 6 Monate in mindestens einem anderen Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung abgeleistet werden
 - ▶ können zum Kompetenzerwerb bis zu 18 Monate Weiterbildung in Gebieten der unmittelbaren Patientenversorgung erfolgen
- ▶ 80 Stunden Kurs-Weiterbildung in Psychosomatische Grundversorgung

(Für Ärztinnen und Ärzte, die bereits eine Facharztanerkennung aus den Gebieten der unmittelbaren Patientenversorgung erworben haben, regelt die Weiterbildungsordnung eine abweichende Weiterbildungszeit.)

Der maximale Weiterbildungsumfang liegt somit bei 42 Monaten, davon 24 Monate „in der ambulanten hausärztlichen Versorgung“ und 18 Monate „anrechenbar auf den Abschnitt der unmittelbaren Patientenversorgung“.

Um überhaupt eine Weiterbildungsbefugnis erhalten zu können, gelten folgende **Mindest-Kriterien**:

- ▶ Arztzimmer bzw. eigenes Sprechzimmer

Zusätzlich für den ambulanten Bereich:

- ▶ mind. 600 fachspezifische Patienten/Quartal
- ▶ eine ausgebildete Medizinische Fachkraft

Für den Umfang der zu erteilenden Befugnis ist maßgebend, inwieweit die an Inhalt, Ablauf und Zielsetzung der Weiterbildung gestellten Anforderungen erfüllt werden können. Je nach Umfang der zu vermittelnden Inhalte/Elemente werden die Befugnisse zeitlich und inhaltlich abgestuft erteilt:

Befugnis Allgemeinmedizin in der ambulanten hausärztlichen Versorgung	
Elemente (der 1. Tabelle)	Monate
34 Elemente	24
26 Elemente, davon zwingend Elemente 1, 2, 29 – 34	18
17 Elemente, davon zwingend Elemente 1, 29 – 34	12
9 Elemente	6

Befugnis Allgemeinmedizin, anrechenbar auf den Abschnitt der unmittelbaren Patientenversorgung	
Elemente (der 2. Tabelle)	Monate
-	-
30 Elemente	18
20 Elemente	12
10 Elemente	6

Begriffsbestimmungen, weitere Informationen und Erläuterungen zur grundsätzlichen Befugniserteilung finden Sie auf einem separaten Merkblatt.

Definition einer **Langzeitversorgung** gemäß Allgemeinem Glossar:
Kontinuierliche ganzheitliche Behandlung, Betreuung und Koordination unter Berücksichtigung der Komorbiditäten eines Patienten länger als 6 Monate

Stand: 06.07.2023

Leistungsnachweis Allgemeinmedizin

Name, Vorname Antragsteller:

Weiterbildungsstätte:

Berichtszeitraum (ein Jahr):

Bitte beachten Sie:

Geben Sie, wenn erforderlich (s. Symbol „→“), die Leistungszahl des o. g. Berichtszeitraums an. Es gilt die Leistungszahl der gesamten Stätte (nicht Ihre eigene).

* KM: Kognitive und Methodenkompetenz (Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit systematisch einordnen und erklären können)

H: Handlungskompetenz (Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit selbstverantwortlich durchführen können)

Bitte kreuzen Sie nur dann „Ja“ an, wenn eine vollständige Handlungskompetenz vermittelt werden kann (= eLogbuch Stufe 2 - „selbständig durchführen können“).**Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Allgemeinmedizin für den Abschnitt in der ambulanten hausärztlichen Versorgung (bis zu 24 Monate)**

Element	*	Folgende Weiterbildungsinhalte gemäß den Bestimmungen der WBO werden von mir/uns während der Weiterbildung vermittelt:	Ja	Nein	Leistungszahl im o. g. Berichtszeitraum	Nachweis durch
1	H	Versorgung und Koordination von Patienten, insbesondere in ihrem familiären Umfeld, in der Langzeitpflege sowie in ihrem weiteren sozialen Umfeld einschließlich der Hausbesuchstätigkeit, davon	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
2	H	► Hausbesuche	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
3	H	Interdisziplinäre Koordination, insbesondere bei multimorbiden Patienten einschließlich der Indikationsstellung zur häuslichen Krankenpflege, Einbeziehung weiterer ärztlicher, pflegerischer, therapeutischer und sozialer Hilfen in Behandlungs- und Betreuungskonzepte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
4	H	Teilnahme am ärztlichen Bereitschaftsdienst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
Umgang mit den häufigsten Beratungsanlässen im unausgelesenen Patientenkollektiv einschließlich Langzeitversorgung und der hausärztlichen Behandlung von						
5	H	► nichtinfektiösen, infektiösen, toxischen und neoplastischen sowie von allergischen, immunologischen, metabolischen, ernährungsabhängigen und degenerativen Erkrankungen einschließlich diätetischer Behandlung sowie Beratung und Schulung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft

6	H	▶ insbesondere Langzeitversorgung von Patienten mit Diabetes mellitus, davon	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
7	H	▶ Patienten mit Insulintherapie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
8	H	▶ Erkrankungen der Stütz- und Bewegungsorgane unter besonderer Berücksichtigung funktioneller Behinderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
9	H	▶ Erkrankungen der Haut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
10	H	▶ insbesondere Langzeitversorgung von Patienten mit chronischen Wunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
11	H	▶ Erkrankungen von Hals, Nasen und Ohren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
12	H	▶ Erkrankungen des Auges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
13	H	▶ psychischen und neurologischen Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
14	H	▶ insbesondere Langzeitversorgung von Patienten mit Depressionen und Angststörungen einschließlich der Krisenintervention	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
15	H	▶ Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
16	H	▶ insbesondere Langzeitversorgung von Patienten mit chronischen Erkrankungen des Magen-Darmtrakts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
17	H	▶ Erkrankungen des Herzkreislaufsystems einschließlich Lunge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
18	H	▶ insbesondere Langzeitversorgung von Patienten mit koronarer Herzkrankheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
19	H	▶ insbesondere Langzeitversorgung von Patienten mit Hypertonie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
20	H	▶ insbesondere Langzeitversorgung von Patienten mit COPD/Asthma	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
21	H	▶ Erkrankungen des Urogenitaltrakts einschließlich der Niere	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
22	H	▶ Erkrankungen des Endokrins und Stoffwechsels	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
23	H	▶ Erkrankungen des Blutes und der Blutgerinnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
24	H	▶ Blutgerinnungsmanagement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
25	H	▶ sexualmedizinische Beratungsanlässe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft

26	H	► Beratung zur Familienplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
27	H	► akute und/oder chronische Schmerzzustände	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
28	H	► insbesondere Langzeitversorgung von Patienten mit chronischen Schmerzen einschließlich der Behandlung mit Opioiden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
		Behandlung von Patienten mit Erkrankungen und Behinderungen des höheren Lebensalters, geriatrischer Krankheitsbilder und Funktionsstörungen unter Berücksichtigung von Aspekten der Multimorbidität einschließlich Erstellung und Durchführung eines Hilfeplans zum Erhalt der Selbständigkeit und Autonomie, auch unter Einbeziehung eines multiprofessionellen Teams, Anpassung des Wohnumfeldes sowie Angehörigen- und Sozialberatung, davon		→	<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
29	H	► Behandlung von Patienten mit chronischer Pflegebedürftigkeit in ihrer Häuslichkeit		→	<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
30	H	Betreuung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten einschließlich Sterbebegleitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
31	H	Gesundheitsberatung, Früherkennung und Vorsorge von Gesundheitsstörungen einschließlich Gewalt- und Suchtprävention, insbesondere	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
32	H	► spezifische Impfberatung auf Grundlage der STIKO-Empfehlungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
33	H	► Durchführung von kardiovaskulären Risikobestimmungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
34	H	► Beratungen zur Krebsfrüherkennung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft

Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Allgemeinmedizin für den Abschnitt der unmittelbaren Patientenversorgung (bis zu 18 Monate)

Element	*	Folgende Weiterbildungsinhalte gemäß den Bestimmungen der WBO werden von mir/uns während der Weiterbildung vermittelt:	Ja	Nein	Leistungszahl im o. g. Berichtszeitraum	Nachweis durch
1	H	Bewertung der Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit, der Arbeitsfähigkeit, der Berufs- und Erwerbsfähigkeit sowie der Pflegebedürftigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
2	H	Indikationsstellung für eine humangenetische Beratung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
3	H	Erkennung, Beurteilung und Behandlung der Auswirkungen von durch Umwelt und Milieu bedingten Schäden einschließlich Arbeitsplatzinflüssen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft

4	H	Erkennung von Suchtkrankheiten und Einleitung von weiterführenden Maßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
5	H	Durchführung der ärztlichen Leichenschau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
6	H	Lebensrettende Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen und Wiederbelebung, welche durch Simulation ersetzt werden können	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
	H	Erkennung und Behandlung psychosomatischer Krankheitsbilder, insbesondere	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
7	H	▶ psychosomatische Interventionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
8	H	Behandlung und Koordination der Beratungsanlässe des Kindes- und Jugendalters	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
9	H	▶ Behandlung von akut erkrankten Kindern/Jugendlichen	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
10	H	Erkennung und ggf. Behandlung von Verhaltensauffälligkeiten im Kindes- und Jugendalter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
11	H	Beratung bezüglich eines kurativen oder palliativen Therapieansatzes bei Tumorerkrankungen unter Einbeziehung des Patienten, seiner Angehörigen und mitbehandelnden Ärzte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
12	H	Beratung zu sozialen und pflegerischen Hilfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
13	H	Indikationsstellung, Verordnung und Einleitung rehabilitativer Maßnahmen einschließlich geriatrischer Frührehabilitation sowie der Nachsorge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
14	H	Indikationsstellung, Einschätzung der Dringlichkeit apparativer Diagnostik einschließlich der Befundinterpretation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
15	H	Elektrokardiogramm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
16	H	Ergometrie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
17	H	Langzeit-EKG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
18	H	Langzeitblutdruckmessung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
19	H	Spirometrie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
20	H	Ultraschalluntersuchungen des Abdomens und Retroperitoneums einschließlich Urogenitalorgane im Rahmen der Erst- und Verlaufsdagnostik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft

21	H	Ultraschalluntersuchungen der Schilddrüse im Rahmen der Erst- und Verlaufsdagnostik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
22	H	Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
23	H	Otoskopie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
24	H	Durchführung und Interpretation standardisierter Testverfahren einschließlich Fragebögen, insbesondere zur Depressionsdiagnostik und zu geriatrischen Fragestellungen	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
25	KM	Chemo- und Strahlentherapie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
26	KM	Transfusions- und Blutersatztherapie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
27	KM	Komplementärmedizinische Verfahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
28	H	Indikationsstellung und Verordnung von Psychotherapie einschließlich Verlaufsbeobachtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
29	H	Infusionstherapie und parenterale Ernährung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
30	H	Wundversorgung und Wundbehandlung, Inzision, Exzision, Exstirpation und Probeexzision auch unter Anwendung der Lokal- und peripheren Leitungsanästhesie	→		<input type="text"/>	Leistungsstatistik

Ort, Datum, Unterschrift/en aller Antragsteller

Weitere Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Allgemeinmedizin, die dem Weiterzubildenden zu vermitteln sind:

(haben keinen Einfluss auf den zeitlichen Befugnisumfang)

* Folgende Weiterbildungsinhalte gemäß den Bestimmungen der WBO werden von mir/uns während der Weiterbildung vermittelt:		Ja	Nein	Nachweis durch
KM	Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbindliche Selbstauskunft
H	Mehrdimensionalität des allgemeinmedizinischen Handelns und der biopsychosozialen Langzeitbetreuung mit Anwendung des hermeneutischen Fallverständnisses unter Berücksichtigung des Krankheitsverständnisses des Patienten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbindliche Selbstauskunft
H	Anwendung der allgemeinmedizinischen Arbeitsmethodik des abwartenden Offenhaltens und der Vermeidung abwendbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbindliche Selbstauskunft

	Folgende Weiterbildungsinhalte gemäß den Bestimmungen der WBO werden von mir/uns während der Weiterbildung vermittelt:	Ja	Nein	Nachweis durch
	gefährlicher Verläufe			
KM	Hereditäre Krankheitsbilder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbindliche Selbstauskunft
KM	Onkologische Krankheitsbilder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbindliche Selbstauskunft
H	Indikationsstellung, Verordnung und Überwachung der medikamentösen Therapie unter Beachtung der Neben- und Wechselwirkungen und besonderer Berücksichtigung der Aspekte Multimorbidität, Alter, Polypharmazie, Adhärenz und Evidenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbindliche Selbstauskunft
KM	Relevante diagnostische Verfahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbindliche Selbstauskunft
H	Richtungsweisende Hör- und Sehprüfung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbindliche Selbstauskunft
H	Anlage von Orthesen und Schienen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbindliche Selbstauskunft

Gesamtpatientenanzahl im Vorjahr:

 , davon in den folgenden Altersgruppen
0-3 Jahre %4-17 Jahre %18-54 Jahre %55-74 Jahre %> 75 Jahre %

 Ort, Datum, Unterschrift/en aller Antragsteller



ALLGEMEINE INHALTE DER WEITERBILDUNG FÜR ABSCHNITT B

unter Berücksichtigung gebietspezifischer Ausprägungen Stand: 12.06.2024

Name, Vorname Antragsteller:

Weiterbildungsstätte:

*KM: Kognitive und Methodenkompetenz (Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit systematisch einordnen und erklären können)

H: Handlungskompetenz (Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit selbstverantwortlich durchführen können)

*	Folgende Weiterbildungsinhalte gemäß den Bestimmungen der WBO werden von mir/uns während der Weiterbildung vermittelt:	Ja	Nein
	Grundlagen		
KM	Ethische, wissenschaftliche und rechtliche Grundlagen ärztlichen Handelns	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Vertiefung und Stärkung berufsspezifischer Haltungen zum Wohl des Patienten, die auf ärztlicher Expertise, anerkannten ethischen Grundsätzen, Kommunikativität, Kollegialität und präventivem Engagement beruhen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Vertiefung der Kommunikation im Behandlungskontext des Patienten unter Einbezug seiner Werte und Bedürfnisse im Rahmen einer partizipativen Entscheidungsfindung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Grundlagen ärztlicher Begutachtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Maßnahmen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements einschließlich des Fehler- und Risikomanagements sowie Anwendung von Leit- und Richtlinien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Grundlagen der Transplantationsmedizin und Organisation der Organspende	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Ökonomische und strukturelle Aspekte des Gesundheitswesens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

H	Hygienemaßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Ärztliche Leichenschau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Patientenbezogene Inhalte			
H	Management (nosokomialer) Infektionen mit multiresistenten Erregern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Beratung über präventive und rehabilitative Maßnahmen einschließlich der Verordnung von Heil- und Hilfsmitteln sowie Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Situationsgerechte ärztliche Gesprächsführung einschließlich der Beratung von Angehörigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Aufklärung und Befunddokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Durchführung einer strukturierten Patientenübergabe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Psychosomatische Grundlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Psychosoziale, umweltbedingte und interkulturelle Einflüsse auf die Gesundheit sowie Zusammenhang zwischen Krankheit und sozialem Status	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Besondere Situationen bei der Betreuung von Schwerstkranken und Sterbenden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Therapieentscheidungen am Lebensende einschließlich Angehörigengespräche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Symptome der Verletzung von körperlicher und/oder psychischer Integrität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Beurteilung von Besonderheiten der Erkrankungen und Einschränkungen im Alter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Genderaspekte und Aspekte der Geschlechtsidentität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Digitalisierung im Kontext ärztlichen Handelns (Interaktion, Diagnostik, Therapiemanagement)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Beurteilung und Einsatz digitaler Anwendungen für Anamnese, Diagnostik und Therapie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Behandlungsbezogene Inhalte			
KM	Ätiologie, Pathophysiologie und Pathogenese von Krankheiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Medizinische Notfallsituationen, insbesondere lebensrettende Sofortmaßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

KM	Seltene Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Pharmakotherapie, Pharmakovigilanz und Arzneimitteltherapiesicherheit sowie Arzneimittelmissbrauch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Schmerzprävention und allgemeine Schmerztherapie bei akuten und chronischen Schmerzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Interdisziplinäre und interprofessionelle Zusammenarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Impfwesen/Durchführung von Schutzimpfungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Beurteilung von Besonderheiten bei der Betreuung von Patienten mit Behinderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Technisch-diagnostische Inhalte im Zusammenhang mit gebietspezifischen Fragestellungen			
KM	Präanalytik und labortechnisch gestützte Nachweisverfahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Point-of-Care-Diagnostik mit visueller oder apparativer Ausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Indikationsstellung und Befundinterpretation des krankheitsbezogenen Basislabors	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Interdisziplinäre Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich der Differentialindikation und Interpretation bildgebender Befunde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

 Ort, Datum, Unterschrift/en aller Antragsteller